

und Völker, denn die in ihm aufbewahrten Werthsachen und Kunstwerke concentriren sich chronologisch betrachtet nur in dem engen Zeitraum von ohngefähr zweihundert Jahren, aber für diese kurze Zeit bietet es dem Kunstfreunde eine grosse Mannigfaltigkeit von Stoffen, Ideen und Modellen. Der Zweck des vorliegenden Catalogs¹⁾ ist lediglich der, den Besucher auf die einzelnen Hauptstücke der Sammlung aufmerksam zu machen.

Das erste vollständige Inventar des Bestandes des Grünen Gewölbes ist im Jahre 1733 (mit einem Nachtrage v. J. 1750) angelegt worden; mancherlei Veränderungen machten ein neues nöthig, welches in den Jahren 1817—20 entworfen ward. Nach einer im J. 1878 auf Befehl der Generaldirection d. K. S. Samml. f. K. u. W. vorgenommenen Revision der Bestände d. K. Gr. Gew. wird ein drittes Inventar ausgearbeitet, nachdem eine vollständige Umnummerirung vorhergegangen ist. Beschrieben worden ist dasselbe speciell²⁾ zuerst von dem früheren Director

¹⁾ Derselbe erschien zum ersten Male im J. 1872 und ist von mir auch ins Französische übersetzt worden (*Dresde* 1872. II.º éd. 1879). Ein ebenfalls von mir angefertigter „*Descriptive catalogue of the Grüne Gewölbe or the Green Vaults. Dresden* 1874, ist etwas kürzer abgefasst und enthält weder Anmerkungen noch Illustrationen.

²⁾ Die älteste gedruckte Beschreibung ist wohl: *Beschreibung des Grünen Gewölbes in Dresden. Dem noch beygefüget einige kurtze Zusätze zu Hr. Heckels Beschreibung des Königsteins. Zweyte und vermehrte Auflage. Freyft. u. Lpzig.* 1739, in 4º. Damals war jedoch die Aufstellung eine